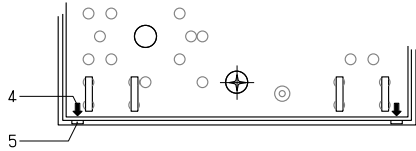
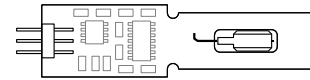


4. Gehäuseoberteil auf den Sockel stecken und mit den beiden Schrauben arretieren.

**Einbau der Leiterplatte**



Sensormodul für Raumfeuchtefühler  
220.321.001

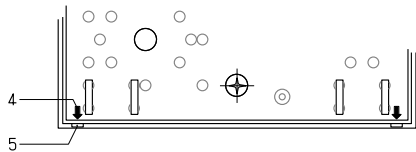


16.04.15

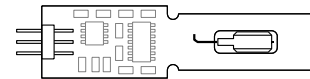
RAM GmbH Mess- und Regeltechnik, Herrsching

4. Gehäuseoberteil auf den Sockel stecken und mit den beiden Schrauben arretieren.

**Einbau der Leiterplatte**



Sensormodul für Raumfeuchtefühler  
220.321.001



16.04.15

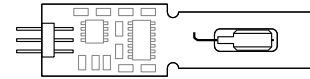
RAM GmbH Mess- und Regeltechnik, Herrsching

4. Gehäuseoberteil auf den Sockel stecken und mit den beiden Schrauben arretieren.

**Einbau der Leiterplatte**



Sensormodul für Raumfeuchtefühler  
220.321.001

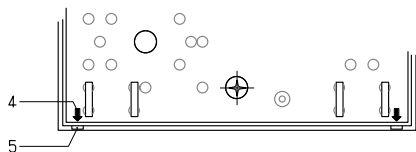


16.04.15

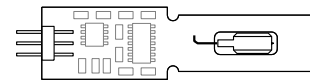
RAM GmbH Mess- und Regeltechnik, Herrsching

4. Gehäuseoberteil auf den Sockel stecken und mit den beiden Schrauben arretieren.

**Einbau der Leiterplatte**



Sensormodul für Raumfeuchtefühler  
220.321.001



16.04.15

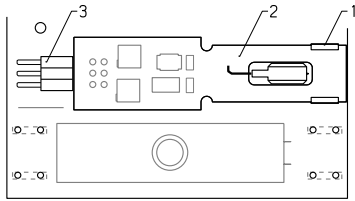
RAM GmbH Mess- und Regeltechnik, Herrsching

## Beschreibung

Das Modul enthält einen kapazitiven Feuchtesensor einschließlich der Auswertelektronik passend für die RAM-Raumfeuchtefühler 220.321/421 und 222.301/401. Es ist vollständig geprüft und abgeglichen, so dass es ohne Nachkalibrierung gegen das defekte Modul ausgetauscht werden kann.

## Erforderliches Werkzeug

Je 1 Schraubendreher Größe 0 für Schlitz- und Kreuzschlitzschrauben (zum Ausbauen der Leiterplatte aus dem Gehäuseoberteil).

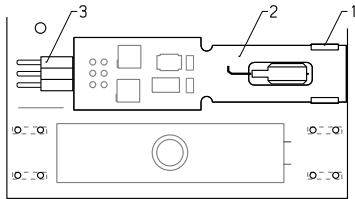


## Beschreibung

Das Modul enthält einen kapazitiven Feuchtesensor einschließlich der Auswertelektronik passend für die RAM-Raumfeuchtefühler 220.321/421 und 222.301/401. Es ist vollständig geprüft und abgeglichen, so dass es ohne Nachkalibrierung gegen das defekte Modul ausgetauscht werden kann.

## Erforderliches Werkzeug

Je 1 Schraubendreher Größe 0 für Schlitz- und Kreuzschlitzschrauben (zum Ausbauen der Leiterplatte aus dem Gehäuseoberteil).

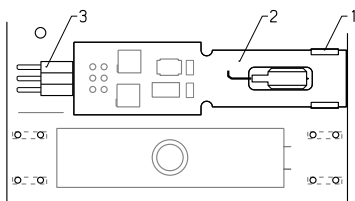


## Beschreibung

Das Modul enthält einen kapazitiven Feuchtesensor einschließlich der Auswertelektronik passend für die RAM-Raumfeuchtefühler 220.321/421 und 222.301/401. Es ist vollständig geprüft und abgeglichen, so dass es ohne Nachkalibrierung gegen das defekte Modul ausgetauscht werden kann.

## Erforderliches Werkzeug

Je 1 Schraubendreher Größe 0 für Schlitz- und Kreuzschlitzschrauben (zum Ausbauen der Leiterplatte aus dem Gehäuseoberteil).

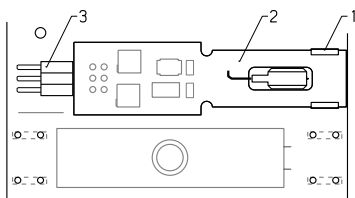


## Beschreibung

Das Modul enthält einen kapazitiven Feuchtesensor einschließlich der Auswertelektronik passend für die RAM-Raumfeuchtefühler 220.321/421 und 222.301/401. Es ist vollständig geprüft und abgeglichen, so dass es ohne Nachkalibrierung gegen das defekte Modul ausgetauscht werden kann.

## Erforderliches Werkzeug

Je 1 Schraubendreher Größe 0 für Schlitz- und Kreuzschlitzschrauben (zum Ausbauen der Leiterplatte aus dem Gehäuseoberteil).



## Demontage

1. Schrauben zur Arretierung des Gehäuseoberteils auf dem Sockel **hineindrehen** und Oberteil abziehen,
2. ggf. vorhandene Einstellknöpfe demontieren (mit dem Schraubendreher von hinten durchdrücken), ohne die zugehörigen Begrenzungsscheiben zu verstellen,
3. Kreuzschlitzschrauben herausschrauben und Leiterplatte aus dem Gehäuse nehmen.
4. Sensormodul (2) aus der Klammer (1) heben und aus dem Stecker (3) ziehen.

## Montage

1. Sensormodul (2) in den Stecker (3) stecken und in die Klammer (1) schnappen.
2. Leiterplatte so in das Gehäuseoberteil einlegen, dass die Markierungspfeile (4) auf die entsprechenden Kodiernuten (5) zeigen (siehe „Einbau der Leiterplatte“) und mit den Kreuzschlitzschrauben festschrauben.
3. Ggf. vorhandene Einstellknöpfe in der ursprünglichen Stellung wieder aufstecken, von hinten gegenhalten und ganz eindrücken.

## Demontage

1. Schrauben zur Arretierung des Gehäuseoberteils auf dem Sockel **hineindrehen** und Oberteil abziehen,
2. ggf. vorhandene Einstellknöpfe demontieren (mit dem Schraubendreher von hinten durchdrücken), ohne die zugehörigen Begrenzungsscheiben zu verstellen,
3. Kreuzschlitzschrauben herausschrauben und Leiterplatte aus dem Gehäuse nehmen.
4. Sensormodul (2) aus der Klammer (1) heben und aus dem Stecker (3) ziehen.

## Montage

1. Sensormodul (2) in den Stecker (3) stecken und in die Klammer (1) schnappen.
2. Leiterplatte so in das Gehäuseoberteil einlegen, dass die Markierungspfeile (4) auf die entsprechenden Kodiernuten (5) zeigen (siehe „Einbau der Leiterplatte“) und mit den Kreuzschlitzschrauben festschrauben.
3. Ggf. vorhandene Einstellknöpfe in der ursprünglichen Stellung wieder aufstecken, von hinten gegenhalten und ganz eindrücken.

## Demontage

1. Schrauben zur Arretierung des Gehäuseoberteils auf dem Sockel **hineindrehen** und Oberteil abziehen,
2. ggf. vorhandene Einstellknöpfe demontieren (mit dem Schraubendreher von hinten durchdrücken), ohne die zugehörigen Begrenzungsscheiben zu verstellen,
3. Kreuzschlitzschrauben herausschrauben und Leiterplatte aus dem Gehäuse nehmen.
4. Sensormodul (2) aus der Klammer (1) heben und aus dem Stecker (3) ziehen.

## Montage

1. Sensormodul (2) in den Stecker (3) stecken und in die Klammer (1) schnappen.
2. Leiterplatte so in das Gehäuseoberteil einlegen, dass die Markierungspfeile (4) auf die entsprechenden Kodiernuten (5) zeigen (siehe „Einbau der Leiterplatte“) und mit den Kreuzschlitzschrauben festschrauben.
3. Ggf. vorhandene Einstellknöpfe in der ursprünglichen Stellung wieder aufstecken, von hinten gegenhalten und ganz eindrücken.

## Demontage

1. Schrauben zur Arretierung des Gehäuseoberteils auf dem Sockel **hineindrehen** und Oberteil abziehen,
2. ggf. vorhandene Einstellknöpfe demontieren (mit dem Schraubendreher von hinten durchdrücken), ohne die zugehörigen Begrenzungsscheiben zu verstellen,
3. Kreuzschlitzschrauben herausschrauben und Leiterplatte aus dem Gehäuse nehmen.
4. Sensormodul (2) aus der Klammer (1) heben und aus dem Stecker (3) ziehen.

## Montage

1. Sensormodul (2) in den Stecker (3) stecken und in die Klammer (1) schnappen.
2. Leiterplatte so in das Gehäuseoberteil einlegen, dass die Markierungspfeile (4) auf die entsprechenden Kodiernuten (5) zeigen (siehe „Einbau der Leiterplatte“) und mit den Kreuzschlitzschrauben festschrauben.
3. Ggf. vorhandene Einstellknöpfe in der ursprünglichen Stellung wieder aufstecken, von hinten gegenhalten und ganz eindrücken.